

Hintergrundinformationen: Wandheizung

Bereits in den Thermen der Römer wurden Rauchgase durch Fußboden und Wandkanäle geleitet, um die Flächen zu erwärmen und damit für ein angenehmes Strahlungsklima zu sorgen. Diese, der Sonnenkraft ähnliche Infrarotstrahlung hat für den Menschen einen hohen Behaglichkeitsfaktor.

Die heutige Wandheizung als Flächenheizsystem erwärmt mittels infraroter Strahlung gleichmäßig alle Raumflächen, die die Strahlung reflektieren. Die Raumluft bleibt kühler, Kondensat und Schimmel an den wärmeren Raumflächen sind ausgeschlossen. Wandheizungen ermöglichen eine Raumbeheizung ohne sichtbare Heizkörper.

Aufgrund ihrer höheren Energieeinsparung sind sie zudem außerdem wirtschaftlich. Da Wärme durch Strahlung übertragen wird, werden Zugscheinungen und Partikelverwirbelungen minimiert – eine Wohltat nicht nur für Allergiker.

Perfekt wirkt die Wandheizung in Kombination mit Lehmputz. Hier treffen die bauphysikalischen Vorteile des Lehms (feuchtigkeitsregulierend und wärmespeichernd) mit den physiologisch günstigen Eigenschaften der Wandflächenheizung zusammen. Das kompakt in Lehm eingebettete Wandheizungsrohr ermöglicht eine gleichmäßige Wärmeverteilung über die Wandfläche.